

Protokoll

der Sitzung vom 13. Dezember im
Vereinslokal "Zur Kaufleuten"

1940

Vorsitz: Präsident Dr. U. Corti
Anwesend 14 Mitglieder, 3 Gäste

Traktanden;

Protokoll

Mitteilungen und Demonstrationen

Vortrag von Herrn Dr. R. Wiesmann über

Neue Wege in der Schädlingsbekämpfung

1. Weil der Protokollführer der letzten Sitzung am ~~Erscheinen~~ verhindert ist, muss das Verlesen des Protokolls auf eine nächste Sitzung verschoben werden.
2. ~~2.~~ Herr Pfänninger, der als Gast unter uns weilt, wird einstimmig als Mitglied in unsern Verein aufgenommen. Herr Dr. Wehrli aus Basel, dem wir in einem Schreiben zu seiner Ernennung zum Dr. h.c. gratulierten, dankt uns bestens hierfür. Herr Prof. Dr. R. Geigy aus Basel hat sich in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt, in unserm Kreis einen Vortrag über Erfahrungen beim Aufbau einer Mottengrosszucht zu halten, mit Vorführung des Films "Eine kleine Welt im Dunkeln". Hiefür wird die nächste Sitzung, Freitag den 27. Dezember in Aussicht genommen.
3. ~~3.~~ Über den ausgezeichneten, fesselnden Vortrag des Herrn Dr. Wiesmann kann sich der Protokollführer kurz fassen, weil der Referent das Referat dem Protokoll schriftlich beifügt, wofür wir ihm gerne noch einen ganz besonderen Dank abstatten. Das Referat wird nicht nur vom Vorsitzenden, sondern auch von allen Anwesenden aufs Wärmste verdankt und ruft einer anregenden Diskussion, an der sich die Herren Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Brun, , Dr. Corti, , Dr. Fischer, Weber, (Siebenhüner, Vogel und Kaufmann beteiligen. Carpentier
Es wird insbesondere auf den Geruchssinn der Insekten hingewiesen und die damit verbundene Anziehungskraft, die der Sammler mit Ködern bezeichnet. Der Umstand, dass der Absüd von Kleie besonders Eulen (*Agrotis segetum* und dergl.) in starkem Mass anzieht, wird unsere Schmetterlingssammler veranlassen, im kommenden Jahr, fall die Verdünnungsmassnahmen den Lichtfang weiterhin verunmöglichen sollten, dem Ködern mehr Aufmerksamkeit zu schenken und das "Kleieproblem" aus-zuprobieren.

Schluss der Sitzung 10.30 Uhr abends.

R. Kaufmann